

# Inhalt

Vorwort des Herausgebers der Schriftenreihe .....	9
MICHAEL FRESE, SIEGFRIED GREIF und NORBERT SEMMER: Einleitung ..	11
<b>Kapitel 1</b>	
ROBERT L. KAHN: Konflikt, Ambiguität und Überforderung: Drei Elemente des Stress am Arbeitsplatz .....	18
1. Unsere Forschungskonzeption am Institut for Social Research	18
2. Sechs Forschungsprojekte über Stress .....	21
2.1 Eine intensive Studie über Konflikt und Ambiguität .....	21
2.2 Konflikt und Ambiguität, eine Erhebung auf Bundesebene ....	22
2.3 Untersuchung in einem Verkaufsbüro (KRAUT, 1965) .....	22
2.4 Sekundäranalyse von Rollenkonfliktdaten (SALES, 1969) .....	22
2.5 „Goddard Space Flight Center“-Untersuchung (CAPLAN, 1971)	23
2.6 „Kennedy-Space Center“-Untersuchung (FRENCH und VICKERS)	23
3. Rollenstress, ein globales Konzept .....	23
3.1 Rollenkonflikt .....	24
3.2 Rollenbezogene Überforderung .....	30
3.3 Rollenambiguität .....	31
4. Schlussfolgerung .....	33
<b>Kapitel 2</b>	
SIDNEY COBB: Rollenbezogene Verantwortung: Die Differenzierung eines Konzepts .....	34
<b>Kapitel 3</b>	
JOHN R. P. FRENCH, Jr.: Person-Umwelt-Übereinstimmung und Rollenstress .....	42

## Kapitel 4

<b>BERTIL GARDELL: Arbeitsgestaltung, intrinsische Arbeitszufriedenheit und Gesundheit</b> .....	52
1. Theoretische Ausgangsüberlegungen .....	52
2. Die Bedeutung der Tätigkeit für intrinsische Arbeitszufriedenheit und psychisches Wohlbefinden .....	61
2.1 Dispositionsspielraum und Qualifikationsniveau .....	61
2.2 Alterseffekte .....	68
2.3 Mechanisierungsgrad .....	71
3. Merkmale der Arbeit und psychosomatische Gesundheit .....	78
3.1 Ergänzende theoretische Überlegungen .....	78
3.2 Querschnittsuntersuchungen .....	80
3.3 Interdisziplinäre Intensivstudien von experimentellem Charakter	90
4. Akkordlohn als Stressfaktor .....	101
5. Zusammenfassung .....	110

## Kapitel 5

<b>MICHAEL MACCOBY: Arbeit und menschliche Entwicklung</b> .....	112
--	-----

## Kapitel 6

<b>IRMA GLEISS: Pathogene Anforderungsstrukturen der Arbeit – aus der Sicht des Tätigkeitsansatzes</b> .....	123
1. Einleitung .....	123
2. LEONTJEWS Unterscheidung zwischen Handlung und Tätigkeit ..	124
3. VOLPERT: Handlungsstrukturanalyse .....	134
4. HOLZKAMP-OSTERKAMP: Motivationsforschung .....	142
5. Pathogene Anforderungsstrukturen der Arbeit unter kapitalistischen Produktionsverhältnissen .....	148

## Kapitel 7

<b>MICHAEL FRESE: Partialisierte Handlung und Kontrolle: Zwei Themen der industriellen Psychopathologie</b> .....	159
1. Die Begriffe Kontrolle und partialisierte Handlung .....	161
2. Kontrolle im industriellen Kontext .....	167
3. Auswirkungen der Nichtkontrolle im industriellen Kontext und Entstehung von industrieller Psychopathologie .....	174
4. Zusammenfassung .....	182

## Kapitel 8

<b>BENNINA ORENDI: Fehlzeiten und Krankheitsverhalten</b> .....	<b>184</b>
1. Fehlzeiten als Symptom .....	184
2. „Objektive“ und interpretierende Fehlzeitenmasse .....	186
3. Faktoren, die Fehlzeiten beeinflussen: ihre Klassifikation, dargestellt anhand von Beispielen .....	188
3.1 Die äusseren Arbeitsbedingungen .....	192
3.2 Die personalen Arbeitsbedingungen .....	195
4. Zum psychologischen Modell des Rückzugsverhaltens .....	197
5. Krankheit als psychosoziales Phänomen .....	202
6. Psychosomatische Erkrankungen im Zusammenhang mit Fehlzeiten .....	208
7. Intervenierende und präventive Strategien .....	214

## Kapitel 9

<b>MICHAEL FRESE und SIEGFRIED GREIF: „Humanisierung der Arbeit“ und Stresskontrolle</b> .....	<b>216</b>
1. Einleitung .....	216
2. Kontrolle und Stress .....	217
3. Interpretation eines Modellbeispiels .....	223
4. Einschätzung des Modellbeispiels und Schlussfolgerungen ....	229

## Kapitel 10

<b>SIEGFRIED GREIF: Intelligenzabbau und Dequalifizierung durch Industriearbeit?</b> .....	<b>232</b>
1. Einleitung .....	232
2. Theoretische Ansätze und Forschungsergebnisse .....	234
2.1 Intelligenzabbau in Abhängigkeit vom Lebensalter? .....	235
2.2 Krankheit und Intelligenzabbau .....	239
2.3 Intelligenzabbau und Industriearbeit .....	243
3. Schlussfolgerungen .....	253

## Kapitel 11

<b>NORBERT SEMMER: Psychologische Aspekte der beruflichen Rehabilitation</b> .....	<b>257</b>
1. Zum Stellenwert der beruflichen Rehabilitation im Rahmen einer industriellen Psychopathologie .....	257
2. Die Bedeutung der Arbeit als rehabilitativer Faktor .....	259

3.	Wichtige Ansätze in der Psychologie der Rehabilitation . . . . .	261
3.1	Zur Bedeutung der psychischen Verarbeitung der Behinderung	261
3.2	Die Rolle des Psychologen und häufig verwendete psychologische Konzepte . . . . .	262
4.	Stressverarbeitung und ihre Bedeutung für die Rehabilitation . .	265
4.1	Zur Bewältigung von Stress-Situationen . . . . .	266
4.2	Zur Bedeutung kognitiver Vorbereitung . . . . .	268
5.	Zum Problem der Motivation . . . . .	271
6.	Berufliche Ausbildung . . . . .	274
7.	Zur Beschäftigungssituation Behinderter . . . . .	279
7.1	Zur Frage der „Behindertenberufe“ . . . . .	280
7.2	Zum Verhältnis von Rehabilitation und wirtschaftlicher Entwicklung . . . . .	281

## Kapitel 12

MICHAEL FRESE und GISELA MOHR: Die psychopathologischen Folgen des Entzugs von Arbeit: Der Fall Arbeitslosigkeit . . . . .		282
1.	Einleitung . . . . .	282
2.	Darstellung der empirischen Ergebnisse . . . . .	284
2.1	Antizipationsangst . . . . .	288
2.2	Hoffnungslosigkeit, Depression, allgemeiner Kontrollverlust, Hilflosigkeit, Anomia, Selbstmord, Passivität, Resignation, Pessimismus und verringertes Selbstbewusstsein . . . . .	288
2.3	Störungen im sozialen Bereich, soziale Isolation und Eheschwierigkeiten . . . . .	296
2.4	Alkoholismus . . . . .	302
2.5	Psychosomatische Störungen . . . . .	302
3.	Theoretische Überlegungen zum Zusammenhang von Arbeitslosigkeit und psychischen Störungen . . . . .	310
3.1	Die Situation des Arbeitslosen und dessen psychische Vorbereitung . . . . .	310
3.2	Der Einfluss der vorherigen Arbeitssituation auf die Folgen der Arbeitslosigkeit . . . . .	316
3.3	Zur Frage der Kausalität . . . . .	317
4.	Schlussfolgerungen . . . . .	319
Sachregister . . . . .		339